



Centre Relais Innovation Ouest Suisse

opportunités d'innovation pour les entreprises

IRC (INNOVATION RELAY CENTRE) WESTSCHWEIZ
Innovationsmöglichkeiten für Unternehmungen

N° 6 • 8. NOVEMBER 2000

THEMATISCHE GRUPPEN IM IRC-NETZ

Das IRC-Netz (Innovation Relay Center) ist in erster Linie ein Verbund von im **europäischen Technologietransfer** aktiven Personen. Während der ersten Phase des Programms haben sich informelle Gruppen zu Themen von gemeinsamen Interesse gebildet: so sind die **Thematischen Gruppen** entstanden. Die im Moment existierenden 12 Gruppen decken so unterschiedliche Bereiche ab wie Luft- & Raumfahrt, Landwirtschaft & Nahrungsmittel, Automobil, Biotechnologie, Umwelt, Informations- & Kommunikationstechnologien, Materialwissenschaft oder Medizintechnik.

Ziel dieser Gruppen ist es, Verbindungen zwischen Unternehmen und Forschungszentren mit einem gemeinsamen Aktivitätspol aus den verschiedenen Regionen Europas zu schaffen. Die bereits zwischen den Mitgliedern der verschiedenen IRCs geknüpft Kontakte vereinfachen den Technologietransfer zwischen diesen Regionen.

Das IRC der Westschweiz ist Mitglied in zwei Thematischen Gruppen: **«Materialien»** und **«Medizintechnik»**. Welches waren die konkreten Aktionen?

Die **Gruppe «Materialien»** hat sich im März in Pont-à-Mousson (F) während eines vom IRC Ostfrankreich zum Thema «neue Materialien und Verfahrensweisen für die Plastik-Industrie» organisierten Tages des Technologietransfers getroffen. Im September traf sich die Gruppe erneut bei einer Kooperationsbörse, die im Rahmen der Brüssler Industriemesse organisiert wurde. Dies war die Gelegenheit für das IRC der Westschweiz, drei Schweizer Unternehmen zu vertreten.



Die **Gruppe «Medizintechnik»** wird Ende November in Düsseldorf (D) mit einem Stand auf der Messe MEDICA anwesend sein, um dort eine Kooperationsbörse zu organisieren. Im Mai hatte sie, angeregt durch das IRC Israel, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit israelischen Unternehmen eruiert.

Die in diesen Bereichen aktiven KMU können direkt von der Aktivität der Thematischen Gruppen profitieren, ins-

besondere indem sie an den Kooperationsbörsen teilnehmen oder indem sie sich dort repräsentieren lassen. Schweizer KMUs erhalten Auskünfte im Cast der ETH Lausanne:

Viviane Boutinard Rouelle für die Gruppe «Medizintechnik» (Tel. 021/693 42 63) und Pascale Van Landuyt für die Gruppe «Materialien» (Tel. 021/693 49 71).

«TO» ODER «TR»? WARUM NICHT SIE?

Dreizehn von Schweizer Unternehmen oder Forschungszentren ausgehende Angebote (TO) und eine Nachfrage nach einer Technologie (TR) sind auf der Datenbasis des IRC-Netzes durch das IRC der Westschweiz veröffentlicht worden. Hier einige konkrete Beispiele:

■ Ein bedeutendes Schweizer Unternehmen sucht einen Anbieter von **optischen Leitfasern** mit einem Durchmesser von 300 Mikrometern und Spezifizierungen für die Produktion eines Lesesystems in einer explosiven Umgebung.

■ Ein waadtländisches Unternehmen bietet ein innovatives Produkt an, das die **automatische Feststellung von Fehlern** wie Flecken, Punkten, fehlenden Eindrücken, Streifen, Dichteänderungen auf Oberflächen ermöglicht ... Ein ideales und schnelles Mittel, um eine konstante Qualität zu gewährleisten. Gewünschte Zusammenarbeit: «Joint Venture» oder Lizenzabkommen.

■ Ein Walliser KMU hat eine Technologie entwickelt, die die lithographischen Mittel der Mikroelektronik nutzt, um **tiefe (1,5 mm) Mikrostrukturen** zu definieren. Die Modelle werden durch Galvanisierung dupliziert. Diese Technik ist weniger kostspielig als Röntgenstrahlen und ermöglicht die Herstellung von Mikroformen für die Mikromechanik oder die Life Sciences.

■ Ein Laboratorium der ETH Lausanne hat **miniaturisierte induktive Anlagen** (Induktoren, Antennen, Transformatoren) nach dem «Batch-Verfahren» entwickelt. Diese Verfahrensweise vermeidet eine stückweise Bearbeitung der Materialien und erlaubt die Miniaturisierung von Bestandteilen bei hoher Induktion im Bereich von Millimetern oder kleiner.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie an der Verbreitung einer innovativen Technologie interessiert oder auf der Suche nach einer speziellen Lösung im Europäischen Markt sind.

Cast • Centre d'appui scientifique
et technologique de l'EPFL

Koordinator Centre Relais
Innovation Westschweiz



MICROSYSTEMS IN THE LIFE SCIENCES FIELD

Mittwoch, 7. Februar 2001, Zürich

Eine gemeinsam von den zwei Schweizer IRCs (IRC D/CH und IRC Westschweiz) organisierte **Kontaktbörse** anlässlich des Besuchs einer durch das englische «Department of Trade and Industry» versammelten Delegation britischer Unternehmen in der Schweiz. Diese interessieren sich potentiell für das Know-How der Schweizer Industrie im Bereich der Mikrosysteme.

Für interessierte Unternehmen:

Kontakt: Viviane Boutinard Rouelle
c/o Cast EPFL Tel. 021/693 42 63

ANDERE TREFFPUNKTE FÜR KMUS

■ FORUM INNOVATIVER UNTERNEHMEN

20. November 2000, Lyon, Frankreich

Von der Europäischen Kommission für Gründer von start-ups und Führungskräfte organisierte Veranstaltung zur Gründung innovativer Unternehmen.

Auskünfte und Anmeldung: amy.bearne@cec.eu.int
<http://www.cordis.lu/innovation-smes/src/innoforum.htm>

■ MEDICA

22. - 25. November 2000, Düsseldorf, Deutschland

Internationale Messe für Medizintechnologie. Am Gemeinschaftsstand des IRCs der Gruppe «medical technology» und Zenit können Sie sich über die Aktivitäten des Netzes informieren. Diese Gruppe organisiert ebenfalls eine dreitägige Kontaktbörse. Ein Katalog der technologischen Angebote und Nachfragen ist beim IRC der Westschweiz erhältlich.

Kontakt: Alfred Schiller Tel. +49 208 30004 22
c/o Zenit sl@zenit.de

■ ENKON

29. November - 1. Dezember 2000, Nürnberg, Deutschland

Fachausstellung mit Tagung für betriebliche Energiewirtschaft. Es wird eine breite Palette innovativer Technologien für die Kraft-Wärme-Kopplung vorgestellt.

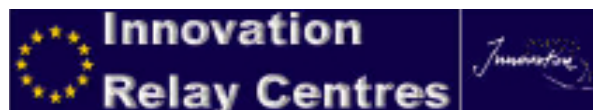
Kontakt: Sven Shade Tel. +49 911 20671 30
shade@bayern-innovativ.de

■ ELECTRALIS

14. - 17. März 2001, Lüttich, Belgien

Messe für Fachkräfte aus dem Bereich Elektrizität. Die parallel stattfindende Kontaktbörse CAMPUS läuft unter dem Motto «Research to Business Partnerships». Themenbereiche: Roboter und Automatik, Mikrosysteme, Nanotechnologien und MEMS, Raumfahrt, Kommunikations- und Informationstechnologien, Energie.

Kontakt: Michel Black Tel. +32 4 3678339
IRC Wallonia technology@socran.be
<http://www.electralis.com>



PARTNER DES IRC WESTSCHWEIZ

Mitglieder des RST, Réseau scientifique et technologique

FSRM 2007 Neuenburg	Tel. 032/720 09 00 fsrm@fsrm.ch
INNOSYN SA 2800 Delemont 2	Tel. 032/421 98 70 pierre.mercerat@ccso.cim.ch
N.TEC 2300 La Chaux-de-Fonds	Tel. 032/925 98 49 n.tec@ne.ch
OPI 1211 Genf 26	Tel. 022/308 98 80 francois.brulhart@opi.ge.ch
Polygon 1700 Freiburg	Tel. 026/300 73 31 polygon@unifr.ch
Wirtschaftsförderung Kanton Bern 2502 Biel	Tel. 0848 840 440 jeanphilippe.devau@vol.be.ch
Service de l'économie et du tourisme 1014 Lausanne	Tel. 021/316 60 21 gerard.moser@set.vd.ch
Sodeval SA 1951 Sion	Tel. 027/327 35 50 eric.bianco@sodeval.ch
Y-Parc SA 1400 Yverdon	Tel. 024/423 91 11 quartier@y-parc.ch

Euro-Guichets (Netz der OFES)

EG Universität Bern 3012 Bern	Tel. 031/631 4809 Infodesk@int.unibe.ch
EG Universität Freiburg 1700 Freiburg	Tel. 026/300 7330 Euroguichet@unifr.ch
EG Universität Genf 1211 Genf 4	Tel. 022/705 7608 Euro-guichet@sre.unige.ch
EG Universität Neuenburg 2007 Neuenburg	Tel. 032/720 0920 Euroguichet@fsrm.ch
EG Universität Tessin 6900 Lugano	Tel. 091/912 4614 Blepori@unisi.ch

cast

Publikation des IRC Westschweiz, c/o Cast (Centre d'appui scientifique et technologique) an der ETH Lausanne

Redaktion: Pascale Van Landuyt
Grafik: Maria Gonzalez
Anschrift: Centre Relais Innovation Ouest Suisse
c/o Cast EPFL
CH- 1015 Lausanne
Tel. + 41 21/693 49 70
Fax + 41 21/693 47 47
E-Mail: crios@epfl.ch
<http://www.epfl.ch/cast>

Auflage: 7500 Exemplare

Nächste Ausgabe: 14. Februar 2000

Redaktionsschluss: 2. Februar 2000

© IRC Westschweiz, c/o Cast ETHL – Auszüge oder gesamte Reproduktionen nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellennachweis.